

2. N. 166. 204

14. VII. 18

Liebe Herr Kraus?

12^{te} Montag

Habe eben Ihr Telegramm erhalten, worin Ihre Wohnung, habe die Ch. St. zu Jahode gebracht, da Sie morgen früh aufgeben wird.

Vorgestern ~~bin~~ am Schollenring. Dr. Habis. war krank, ein Dr. Reidel hat mich empfangen, er war sehr freundlich, doch habe ich nichts Neues erfahren. Ein

Protokoll wurde aufgenommen, wobei ich auf mein Referat im „Frieden“ verwies, um den Eindruck festzustellen, da die Vorlesung hervorgehoben hat. Nach 20 Minuten war die Prozedur erledigt, von meiner Beschwerde wollte er, hat aber weiter darüber kein Wort verlieren wollen.

Sie herzlich freundlich verbleibt in Ergebenheit
Kraus

L. Diegler Wien I
Universitätsplatz 2



Herrn

Karl Kraus

Schloss Pottenstein
Böhmen